

March-Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | AZ 8832 WOLLERAU

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

MONTAG, 2. JUNI 2008 | NR. 102 | CHF 2.-



REDAKTION:
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, Fax 055 451 08 89
www.marchanzeiger.ch,
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

INSERATE:
Publicitas, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 462 37 77, Fax 055 462 37 79
E-Mail: lachen@publicitas.ch



AUSSERSCHWYZ
In Galgenen, Tuggen und Siebnen fanden Spielfeste statt.

SEITE 4



AUSSERSCHWYZ
Der Jodlerklub Luegislund Wollerau lud am Samstag zum Treffen.

SEITE 12

Firmlinge verlassen Kirche

Tuggen. – Es hätte der traditionelle Versöhnungsgottesdienst werden sollen, zu dem sich die Tuggener Firmlinge am Samstagabend einfanden. Doch statt dessen brach der seit langem schwebende Konflikt um Pfarrer Francis Ola-king-al offen aus. Wegen Uneinigkeiten im Ablauf des Gottesdienstes verliessen die Firmlinge und ihre Eltern die Kirche kurz nach Beginn des Gottesdienstes wieder. Dieser Eklat zeige, so die Katechetin Martina Nutrice, dass man die Firmung ohne Pfarrer feiern möchte. (am)

BERICHT SEITE 3

Von Lachtränen nicht verschont

Lachen. – Das Openair «Lachen am Sey» wurde zwar am Freitag von Sturmböen und Nieselregen heimgesucht, Beat Schlatter und Patrick Frey hingegen zogen ihr Programm, eine vorgeäuschte Entführung konsequent durch. Am Samstag zeigte sich Petrus besser gesinnt, und das Kabarett Logo aus Innerschwyz inszenierte Lehrersorgen. Akrobatik vom Feinsten, verbunden mit herrlichem Humor, zeigte das Duo «Hand und Stand». (asz)

BERICHT SEITE 5

Gelungenes

Faustballturnier

Tuggen. – Am Freitagabend fanden auf dem Sportplatz Linthstrasse interessante Faustballspiele statt. Das an zwei Abenden ausgetragene Buechberg-Turnier, bereits zum 28. Mal gespielt, konnte das Team von Buttikon-Schübelbach vor Uznach, Benken und Wangen für sich entscheiden. (asz)

BERICHT SEITE 20

«Njet» in der March, in Reichenburg und Tuggen

In der March gibt es kein regionales Jugendprojekt. In Reichenburg gab es ein Nein zum Hochwasserschutz, und Tuggen lehnte Parkplätze ab.

Von Stefan Grüter

March. – Eine neue Aufgabe für den Bezirk und gleichzeitig

eine regionale Lösung von Problemen der Marchgemeinden. Ein solches Paket stellte der Bezirksrat March den Bürgern in Form des Jugend-Pilotprojektes zusammen. Doch der Souverän wollte davon nichts wissen: Mit 5294 Nein zu 4357 Ja wurde das Projekt deutlich verworfen. Einzig die Gemeinde Lachen sagte dazu ja. Für den Bezirk March heisst dies

nun laut Bezirksammann Kaspar Mettler: «Zurück auf Feld 0.»

Überraschende Neins gab es zudem in Reichenburg (Nutzungsplanung Allmeindli) und Tuggen (Parkplätze auf der Paradieswiese).

Brücke und Foyer

Die Lachner sagten Ja zur SBB-Unterführung Auhof. Die

Galgener und die Wangner bewilligten je knapp 130 000 Fr. für eine Brücke über die Wägitaleraa. Und die Stimmbürger von Schübelbach hiessen den Bau eines Foyers beim Stockberg-Schulhaus in Siebnen gut. In Reichenburg wurde der Deckbelag rund ums MZG bewilligt und in Tuggen die Anschaffung eines Pavillons.

BERICHTE SEITE 2



Eindrückliche Turndemonstrationen

Die von über 1000 Turnerinnen und Turnern bestrittenen Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Reichenburg legten am Samstag ein für den Turnsport eindruckliches, farbenfrohes, von vielen Zuschauern verfolgtes Schauspiel ab. Mehrere Ausserschwyz Vereine holten sich in verschiedenen Disziplinen die höchste Auszeichnung. Bild Hans Ueli Küh-



Patientenbetreuung wie im Ernstfall. Bild David Mynall

Für Ernstfall gerüstet sein

Altendorf. – Die Mobile Sanitätshilfe (Mob San Hist) übte gemeinsam mit Rettungsdienst, Sanitäts-Ersteinsatz-Element (SEE) und Kapo Schwyz bei einem nachgestellten Amoklauf an der Schule Altendorf ihren Einsatz, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Dabei wurde kein Schritt ausgelassen, und selbst die Verletzten wurden realitätsnah dargestellt. Schlussendlich zeigten sich die Verantwortlichen in der Person von Elmar Bürgi denn auch mit der Ernstfallübung Amoklauf zufrieden. (asz)

BERICHT SEITE 7

Musikvereine konzertierten

Ausserschwyz. – Zwei stimmungsvolle, eingängige und musikalisch auf hohem Niveau stehende Konzerte erfreuten die Musikfreunde am Wochenende. Zum einen lud der Harmonie Musikverein Lachen zum Frühlingskonzert in die Pfarrkirche Lachen, und zum anderen stellten die Bürgermusik Tuggen und der Gemischte Chor Schmerikon ihr erstes gemeinsames Konzert auf die Beine. Erst nach mehreren Zugaben wurden die Musikanten und Sänger von der Bühne entlassen. (asz)

BERICHTE SEITE 10

Volk und Stände sagen Nein – SVP wenig erstaunt

Bern. – Volk und Stände haben der Volksinitiative der SVP «für demokratische Einbürgerungen» eine klare Absage erteilt. Bundesrat und die Gegner der Initiative erfreuen sich am Votum für den Rechtsstaat. Die SVP gibt sich weiter kämpferisch.

Nach dem Volks-Nein bleiben Einbürgerungen an der Urne ausgeschlossen, ablehnende Entscheide sind zu begründen

und können angefochten werden. Mit der Initiative hatte die SVP einen Bundesgerichtsentscheid von 2003 korrigieren wollen, mit dem Urnenabstimmungen über die Einbürgerung verfassungswidrig erklärt wurden. Mit diesem Vorschlag fing die erfolgsverwöhnte SVP eine regelrechte Schlappe ein. Das Volk lehnte ihre Initiative mit 63,8 Prozent gegen 36,3 Prozent deutlich ab. Auch das

Ständemehr war kein Thema: Nur gerade Schwyz stimmte zu, mit 59,9 Prozent allerdings recht klar.

In der luzernischen Gemeinde Emmen, die mit diskriminierenden Urnenentscheiden das Bundesgerichtsurteil provoziert hatte, wurde die SVP-Initiative mit 51,2 Prozent angenommen. Im Gegensatz zum Gesamtkanton sagten die drei St. Galler Gemeinden Ober-

riet, Rheineck und Flums Ja. Die SVP zeigte sich wenig erstaunt über das klare Nein. «Wir hatten eine breite Front gegen uns», sagte Vizepräsident Adrian Amstutz. Er will die Niederlage aber nicht als Fehlstart der Oppositionspolitik verstanden wissen.

KOMMENTAR SEITE 3
SCHWYZER RESULTATE SEITE 14
NATIONALE RESULTATE SEITEN 24, 25 UND 26

REKLAME



Und jetzt?...

Direkt zum Fachmann!

FIRSTGARAGE

Garage und Carrosserie

8852 Altendorf Tel. 055 451 55 77

www.firstgarage.ch

OPTEL

Mitglied Schweizerischer Carrosserienverband VSC

REKLAME

Für Holz & Schnitzel Heizung
044 786 71 81
ABECO
Haustechnik Solartechnik
Freienbach + Bäsch

SPORT

FUSSBALL

FC Freienbach
beendete die Saison
mit einem 5:2-Erfolg.

SEITE 18



RAD

Alberto Contador
Sieger des
91. Giro d'Italia.

SEITE 22

Der Turnverein Reichenburg organisierte ein Super-Turn(er)fest

Zum zweiten Mal nach 2002 organisierte der Turnverein Reichenburg am Samstag die prestigeträchtigen Kantonalen Vereinsmeisterschaften im Turnen.

Von Hans Ueli Kühni

Turnen. – Mehr als 1000 Turnerinnen und Turner aus dem Kanton und weiteren Orten der Schweiz erlebten am Samstag einen unvergesslichen Tag mit Sport und Kameradschaft. Die Messlatte für den organisierenden Turnverein Reichenburg war hoch gelegt. Mehr als 1000 Turnerinnen und Turner hatten sich zum grössten Turnanlass im Kanton angemeldet. Doch das Organisationskomitee unter der Leitung von Markus Romer leistete hervorragende Arbeit; es klappte alles «wie am Schnüerli». Romer erklärte, dass er ein extrem junges Team aufgebaut habe, das voller Tatendrang mitmache und einfach einen Super-Anlass wolle. Alles spielte mit; auch das Wetter bis zum späten Nachmittag. Dann setzte Regen ein, der aber weder der Wettkampfstimmung noch der Festfreude Abbruch tat.

Bei den KSTV-Vereinsmeisterschaften handelte es sich um Vereinswettkämpfe. Es ging um nicht weniger als um die Kür des kantonalen Meisters in den einzelnen Disziplinen. Die ausserkantonalen Vereine erhielten zwar Preise, konnten jedoch nicht um die Meisterschaft kämpfen.



STV Wollerau-Bäch im kreisgeometrischen Turnform.

Bilder Hans Ueli Kühni

Von der ersten Minute an herrschte auf allen Wettkampfstätten Grossbetrieb. Während die eine Gruppe im Hochsprung antrat, waren andere bei der Gymnastik, dem Wurfstab, beim Kugelstossen, an den Schaukelringen und bei einigen weiteren Disziplinen engagiert. Mit viel Enthusiasmus und Konzentration wurde das

Beste gegeben. Wie der OK-Präsident meinte, kämpfte zwar auf dem Platz in den Disziplinen jeder Verein für sich, aber daneben sei man Freund und Kollege. Auf jeden Fall war es beeindruckend festzustellen, dass es heute doch noch viele Jugendliche gibt, die ihre Freizeit mit Vereinssport ausfüllen.

Zirkusreife Vorführungen

Grossen Applaus gab es in der Turnhalle für die Vorführung für die Turner des FSG Courroux-Courcelon in der Gerätekombination. Die Aufführung der welschen Kolleginnen und Kollegen war beinahe zirkusreif. Man wusste kaum, wo man hinsehen sollte; am Boden wurde Akrobatik

dargeboten, und Körper wirbelten gleichzeitig fast schwerelos durch die Luft. Aber auch die Auftritte der einheimischen Vereine waren Höhepunkte. So überzeugte der TV Wollerau-Bäch im Bodenturnen, und der TV Siebnen beeindruckte die Zuschauer mit hervorragenden Leistungen an den Schaukelringen. Kurz: den ganzen Tag über gab es in allen Disziplinen turnerische Leckerbissen zu sehen. Eindrücklich waren aber auch die Jugendvorführungen, unter anderem des amtierenden Schweizer Meisters TV Siebnen (Schaukelringe) und des SFG Locarno (Gymnastik Bühne mit Handgeräten). Natürlich war man gespannt auf den Auftritt des organisierenden Turnvereins Reichenburg als Schweizer Meister in der Gymnastik (Grossfeld). Es hat nicht zu einer Wiederholung gereicht; der Titel ging an den STV Reichenburg.

Viel Arbeit und Geld nötig

Anlässe wie dieses Turnfest erfordern einerseits vom organisierenden Verein viel Fronarbeit. Doch damit ist es noch nicht getan; auch Geld ist nötig. Dieses kommt von Sponsoren, «aber auch aus dem Sport-Toto-Fonds wird ein Beitrag ausbezahlt», wusste Hansueli Ehrler vom Kantonalen Turn- und Sportamt zu berichten. Auf jeden Fall lohnt sich der Aufwand, denn gerade bei der zunehmenden Fettleibigkeit gilt der aus der Römerzeit stammende Spruch «Mens sana in corpore sano» (gesunder Geist in einem gesunden Körper) mehr denn je zuvor.



Gut aufgewärmt ist schon halb geturnt: Dehnübungen auf Asphaltuntergrund.

RANGLISTEN

17. KSTV-Vereinsmeisterschaften in Reichenburg
Barren: 1. STV Altbüron, 9.42; 2. STV Wangen, 9.37 (Kantonalmeister); 3. STV Siebnen, 8.99; 4. STV Buttikon-Schübelbach, 8.74; 5. STV Pfäffikon-Freienbach, 7.89; 6. STV Schwyz, 6.57.
Schaukelringe: 1. STV Wollerau-Bäch, 9.49 (Kantonalmeister); 2. STV Glarus alte Sektion, 9.47; 3. STV Siebnen, 9.44 und TSV Rohrdorf, 9.44; 5. ETV Schindellegi, 9.24; 6. STV Buttikon-Schübelbach, 9.09; 7. STV Einsiedeln, 8.90; 8. STV Lachen, 8.82.
Bodenturnen: 1. STV Wollerau-Bäch, 9.62 (Kantonalmeister und Wanderpreisgewinner).
Gerätekombination: 1. TV Schindellegi, 9.62 (Kantonalmeister und Wanderpreisgewinner); 2. TSV Galgenen, 9.12; 3. FSG Courroux-Courcelon, 8.95; 4. DTV Einsiedeln, 8.74.
Schulstufenbarren: 1. STV Buttikon-Schübelbach, 9.06 (Kantonalmeister); 2. DR Tuggen, 8.87; 3. DTV Schwyz, 8.77; 4. DR Benken, 8.49.
Sprünge: 1. TSV Rohrdorf, 9.40; 2. STV Glarus alte Sektion, 9.09; 3. Reichenburg, 8.85.
Gymnastik Bühne: 1. SFG Locarno, 9.98 (Wanderpreisgewinner); 2. STV Reichenburg, 9.38 (Kantonalmeister); 3. DTV Wangen, 8.98.
Gymnastik Kleinfeld: 1. TV Stein AR, 9.64; 2. DR Wolhusen, 9.50; 3. STV Meisterschwanden, 9.19; 4. TSV Rohrdorf, 9.12; 5. STV Altbüron, 8.68.
Gymnastik Grossfeld: 1. STV Reichenburg, 9.61 (Kantonalmeister); 2. STV Wangen, 8.87.

Team-Aerobic: 1. DTV Küsnacht, 9.55 (Kantonalmeister und Wanderpreisgewinner); 2. DR Wolhusen, 9.30; 3. DTV Wangen, 9.10; 4. DR Schindellegi, 8.93; 5. STV Altbüron, 8.68; 6. DTV Einsiedeln, 8.58 und DFTV Goldau, 8.58; 8. STV Brunnen, 8.38.
Jugend Geräte: 1. TV Siebnen Jugend, 9.40 (Kantonalmeister und Wanderpreisgewinner); 2. TV Schindellegi, 9.32; 3. STV Glarus alte Sektion Jugend, 9.30; 4. STV Wollerau-Bäch Jugend, 9.07; 5. DTV Einsiedeln Jugend, 8.60.
Jugend Gymnastik/Team-Aerobic: 1. DTV Küsnacht Jugend, 9.35 (Kantonalmeister und Wanderpreisgewinner); 2. DTV Einsiedeln Jugend, 8.71; 3. STV Glarus alte Sektion Jugend, 8.60.
Hochsprung Turner: 1. STV Einsiedeln, 1.817 Meter Durchschnittshöhe, 10.00 Note (Kantonalmeister); 2. STV Buttikon-Schübelbach, 1.800, 10.00; 3. TSV Galgenen 2, 1.742, 9.41; 4. STV Wangen 1, 1.717, 9.16; 5. STV Wollerau-Bäch, 1.667, 8.66; 6. STV Reichenburg, 1.633, 8.33 und STV Buttikon-Schübelbach 2, 1.633, 8.33 und STV Lachen, 1.633, 8.33; 9. STV Wangen 2, 1.608, 8.08; 10. STV Schwyz, 1.592, 7.91 und TV Schindellegi, 1.592, 7.91; 12. STV Siebnen, 1.575, 7.75; 13. TSV Galgenen 1, 1.567, 7.66; 14. Brunnen, 1.550, 7.50; 15. STV Buttikon-Schübelbach 1, 1.525, 7.25.
Hochsprung Turnerinnen: 1. STV Buttikon-Schübelbach, 1.490 Meter Durchschnittshöhe, 9.90 Note (Kantonalmeister); 2. STV Brunnen, 1.470, 9.70;

3. TSV Galgenen, 1.420, 9.20; 4. STV Siebnen 1, 1.380, 8.80; 5. TV Schindellegi, 1.370, 8.70; 6. STV Wollerau-Bäch, 1.350, 8.50; 7. STV Lachen, 1.330, 8.30; 8. DR Tuggen, 1.310, 8.10; 9. STV Buttikon-Schübelbach 1, 1.300, 8.00; 11. STV Siebnen 2, 1.250, 7.50.
Kugelstossen Turner: 1. STV Wangen 2, 16.628 Meter Durchschnittshöhe, 10.00 Note (Kantonalmeister und Wanderpreisgewinner); 2. STV Buttikon-Schübelbach 3, 15.067, 10.00; 3. TSV Galgenen 1, 14.007, 9.67; 4. STV Einsiedeln, 13.500, 9.33; 5. STV Lachen 1, 13.440, 9.29; 6. STV Wollerau-Bäch 1, 13.317, 9.21; 7. KTV Altendorf, 13.102, 9.06; 8. STV Wangen 1, 13.072, 9.04; 9. TV Schindellegi, 12.760, 8.84; 10. STV Brunnen, 12.247, 8.49; 11. STV Reichenburg, 12.068, 8.37; 12. STV Buttikon-Schübelbach 2, 12.040, 8.36; 13. STV Wangen 3, 11.962, 8.30; 14. STV Buttikon-Schübelbach 1, 11.665, 8.11; 15. KSTV Vorstand, 11.662, 8.10; 16. STV Wollerau-Bäch 2, 11.577, 8.05; 17. TSV Galgenen 2, 11.525, 8.01; 18. STV Pfäffikon-Freienbach, 11.483, 7.98; 19. MR Buttikon-Schübelbach, 11.433, 7.95; 20. STV Siebnen, 10.982, 7.65; 21. STV Schwyz, 10.363, 7.24; 22. STV Reichenburg EM-Team 1, 10.198, 7.13; 23. STV Lachen 2, 10.100, 7.06; 24. MR Einsiedeln, 10.055, 7.03; 25. STV Reichenburg EM-Team, 10.022, 7.01; 26. MR Reichenburg, 8.493, 5.99.
Wurfstab Turnerinnen: 1. STV Buttikon-Schübel-

bach, 41.832 Meter Durchschnittshöhe, 9.96 Note (Kantonalmeister und Wanderpreisgewinner); 2. TV Schindellegi, 39.418, 9.48; 3. STV Wollerau-Bäch, 39.120, 9.42; 4. KTV Altendorf, 38.360, 9.27; 5. STV Brunnen, 35.950, 8.79; 6. STV Wangen, 35.914, 8.78; 7. STV Lachen, 35.048, 8.60; 8. STV Siebnen 1, 34.828, 8.56; 9. DR Schindellegi, 33.812, 8.36; 10. DTV Wangen, 33.802, 8.36; 11. TSV Galgenen, 33.788, 8.35; 12. DR Tuggen 2, 33.776, 8.35; 13. DR Wägital, 33.092, 8.21; 14. STV Reichenburg, 31.484, 7.89; 15. STV Buttikon-Schübelbach 1, 30.066, 7.61; 16. DR Tuggen 1, 27.608, 7.12; 17. STV Siebnen 2, 26.764, 6.95.
Pendellauf Turnerinnen 80 Meter: 1. STV Buttikon-Schübelbach, 10.56 Durchschnittszeit in Sekunden, 10.00 Note (Kantonalmeister und Wanderpreisgewinner); 2. STV Siebnen 1, 11.01, 9.48; 3. DR Wolhusen, 11.06, 9.42; 4. TV Schindellegi 1, 11.29, 9.14; 5. DR Tuggen 1, 11.33, 9.09; 6. TSV Galgenen, 11.44, 8.95; 7. STV Brunnen, 11.45, 8.94; 8. DTV Wangen, 11.46, 8.92; 9. STV Wangen, 11.52, 8.85; 10. STV Lachen, 11.53, 8.84; 11. KTV Altendorf, 11.58, 8.77; 12. STV Reichenburg, 11.88, 8.40; 13. TV Schindellegi 2, 12.11, 8.11; 14. DR Benken, 12.15, 8.06; 15. STV Wägital, 12.22, 7.97; 16. DR Tuggen 2, 12.35, 7.81; 17. STV Siebnen 2, 12.51, 7.61.
Pendellauf Turner 80 Meter: 1. STV Wangen 1, 9.07 Durchschnittszeit in Sekunden, 10.00 Note (Kanto-

nalmeister und Wanderpreisgewinner); 2. STV Buttikon-Schübelbach, 9.11, 10.00; 3. STV Lachen, 9.26, 9.88; 4. STV Einsiedeln, 9.30, 9.79; 5. TSV Galgenen 1, 9.38, 9.65; 6. KTV Altendorf, 9.45, 9.50; 7. STV Wangen 2, 9.46, 9.49; 8. STV Pfäffikon-Freienbach, 9.60, 9.19; 9. STV Siebnen 9.70; 8.99; 10. TSV Galgenen 2, 9.77, 8.86; 11. TV Schindellegi 1, 9.81, 8.79; 12. STV Wollerau-Bäch, 9.86, 8.68; 13. STV Brunnen, 9.99, 8.41; 14. STV Reichenburg, 10.01, 8.39 und STV Wägital, 10.01, 8.39; 16. STV Wangen 3, 10.08, 8.24; 17. STV Küsnacht, 10.09, 8.23; 18. STV Buttikon-Schübelbach 2, 10.10, 8.19; 19. TV Schindellegi 2, 10.22, 7.96; 20. STV Buttikon-Schübelbach 3, 10.32, 7.75.
Fachtest Allround (Aktive): 1. STV Pfäffikon-Freienbach 1, 10.00 (Kantonalmeister und Wanderpreisgewinner); 2. STV Schwyz, 9.98; 3. DR Wägital, 9.93; 4. TSV Galgenen 2, 9.59; 5. STV Wangen 1, 9.59; 6. STV Küsnacht, 9.53; 7. STV Pfäffikon-Freienbach 2, 9.38; 8. TSV Galgenen 1, 9.10; 9. ETV Schindellegi, 8.97; 10. DTV Einsiedeln, 8.95; 11. STV Wangen 2, 8.80; 12. STV Einsiedeln, 8.75; 13. DR Schindellegi, 8.75; 14. DTV Buttikon-Schübelbach 1, 8.75; 15. STV Siebnen, 8.56; 15. DTV Buttikon-Schübelbach 2, 8.48; 17. DR Wollerau-Bäch 1, 8.47; 18. STV Brunnen, 8.78; 19. DR Wollerau-Bäch 2, 7.83; 20. DTV Pfäffikon-Freienbach, 7.74; 21. STV Wägital, 7.65; 22. DTV Unterberg, 7.59.

Ein Tag voller Bewegungsdrang

Fotograf Hans Ueli Kühni begleitete die Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Reichenburg mit der Kamera.



Nach gelungener Darbietung herrscht beim STV Siebnen Freude.



Ganz (oder doch nicht so?) einfach: Den Wurfstab so weit wie möglich werfen.



Für einmal nicht Flagge, sondern Fahne zeigen.



Ehrengast Hansueli Ehrler staunt ...



... über den zwischenzeitlich abgetauchten Hochspringer.



Was wäre ein Turnfest ohne ein gut gefülltes Festzelt?